

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Gestalttherapiepraxis | Carolin Ubl

Carolin Ubl Hollbach

Rubensstraße 116

12157 Berlin

Stand: Oktober 2026

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die vertraglichen Beziehungen zwischen Carolin Ubl Hollbach, tätig unter dem Namen Gestalttherapiepraxis Carolin Ubl, nachfolgend „Therapeutin“ genannt, und ihren Klient.

Sie gelten für alle vereinbarten gestalttherapeutischen und psychotherapeutischen Leistungen sowie für persönliche und online durchgeführte Sitzungen.

Individuelle Vereinbarungen zwischen der Therapeutin und ihren Klient haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 2 Leistungsangebot

Die Therapeutin bietet gestalttherapeutische und psychotherapeutische Begleitung im Rahmen ihrer beruflichen Qualifikation und gesetzlichen Befugnisse an.

Das Angebot umfasst insbesondere:

- Gestalttherapeutische Einzelbegleitung
- Traumasensible Begleitung
- NARM®-orientierte therapeutische Arbeit
- Begleitung bei persönlichen Krisen und Veränderungsprozessen
- Unterstützung bei Beziehungs- und Bindungsthemen
- Online-Sitzungen

Die therapeutische Arbeit orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Anliegen der Klient.

Ein bestimmter therapeutischer Erfolg kann nicht garantiert werden.

§ 3 Terminvereinbarung

Termine können persönlich, per E-Mail oder über das Online-Buchungssystem Calendly vereinbart werden.

Ein Termin gilt als verbindlich, sobald er von der Therapeutin bestätigt wurde oder über das Buchungssystem eine verbindliche Buchungsbestätigung erfolgt.

Die Termine werden individuell für die jeweilige Person reserviert.

§ 4 Honorar und Zahlungsbedingungen

Das Honorar für eine therapeutische Sitzung beträgt in der Regel zwischen 90 € und 120 €.

Die genaue Höhe des Honorars sowie die Dauer der Sitzung werden vor Beginn der Zusammenarbeit individuell vereinbart.

Die Abrechnung erfolgt üblicherweise gesammelt am Ende eines Kalendermonats.

Die Bezahlung kann nach Vereinbarung per Banküberweisung oder PayPal erfolgen. Weitere Zahlungsarten können individuell vereinbart werden.

Rechnungen sind innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist zu begleichen.

Die Leistungen werden grundsätzlich privat abgerechnet.

Eine mögliche Erstattung durch private Krankenversicherungen oder Zusatzversicherungen ist von den jeweiligen Versicherungsbedingungen abhängig und muss eigenständig geklärt werden.

§ 5 Terminabsagen und Ausfallhonorar

Vereinbarte Termine sind verbindlich.

Eine kostenfreie Absage oder Verschiebung ist bis spätestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich.

Bei einer Absage weniger als 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin oder bei Nichterscheinen kann ein Ausfallhonorar in Höhe des vereinbarten Sitzungshonorars berechnet werden, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Dies setzt insbesondere voraus, dass der Termin nicht anderweitig vergeben werden konnte und die Therapeutin zur Durchführung der Sitzung bereit und in der Lage war.

Ersparte Aufwendungen und anderweitig erzielte Einnahmen werden berücksichtigt.

Bei unvorhersehbaren Ereignissen, insbesondere einer plötzlich auftretenden Erkrankung oder vergleichbaren außergewöhnlichen Umständen, kann die Therapeutin nach individueller Prüfung aus Kulanz auf das Ausfallhonorar verzichten.

Gesetzliche Ansprüche und Einwendungen der Klient bleiben unberührt.

§ 6 Durchführung der Sitzungen

Die Sitzungen finden in den Praxisräumen oder nach Vereinbarung online statt.

Online-Sitzungen werden über den hierfür vorgesehenen Videodienst von therapie.de durchgeführt.

Die Klient sind bei Online-Sitzungen dafür verantwortlich, eine möglichst ruhige und vertrauliche Umgebung sowie eine geeignete Internetverbindung sicherzustellen.

Eine Aufzeichnung der Sitzungen durch eine der beteiligten Personen ist nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung aller Beteiligten zulässig.

§ 7 Vertraulichkeit und Schweigepflicht

Alle im Rahmen der therapeutischen Zusammenarbeit bekannt gewordenen persönlichen Informationen werden vertraulich behandelt.

Die Therapeutin unterliegt den für ihre Tätigkeit geltenden gesetzlichen Verschwiegenheits- und Datenschutzpflichten.

Eine Weitergabe personenbezogener Informationen erfolgt nur bei entsprechender gesetzlicher Grundlage oder wirksamer Einwilligung.

§ 8 Eigenverantwortung und Zusammenarbeit

Die therapeutische Zusammenarbeit basiert auf Freiwilligkeit, gegenseitigem Respekt und Vertrauen.

Die Klient entscheiden grundsätzlich selbst, welche Themen sie in die therapeutische Arbeit einbringen möchten.

Die Therapeutin verpflichtet sich, ihre Leistungen sorgfältig und entsprechend den geltenden fachlichen Anforderungen zu erbringen.

Die gesetzlichen Rechte der Klient bleiben unberührt.

§ 9 Krisen und Notfälle

Die Praxis ist keine psychiatrische oder medizinische Notfalleinrichtung.

Bei akuten psychischen Krisen, Eigen- oder Fremdgefährdung oder medizinischen Notfällen ist unverzüglich geeignete medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu kontaktieren.

§ 10 Beendigung der therapeutischen Zusammenarbeit

Die therapeutische Zusammenarbeit kann nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen beendet werden.

Für Behandlungsverträge gelten insbesondere die gesetzlichen Kündigungsregelungen.

Bereits erbrachte Leistungen sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu vergüten.

§ 11 Haftung

Die Haftung der Therapeutin richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Gesetzliche Haftungsansprüche, insbesondere wegen Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bleiben uneingeschränkt bestehen.

§ 12 Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht.

Zwingende gesetzliche Bestimmungen, insbesondere zum Verbraucher- und Patientenschutz, bleiben unberührt.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle unwirksamer Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen.